

Welchen Unterschied gibt es zwischen  
folgenden Ausdrücken:

*Naturalismus des sog. ›Volksstücks‹ im 20. Jh.*  
und

*Als herausragender Vertreter des Naturalismus  
gilt heute Henrik Ibsen ?*

Welchen Unterschied gibt es zwischen  
Naturalismus und Realismus?

Seit Schiller, der Anmut und Würde von der Kunst verlangte, galt die Unfähigkeit, sich von den Handlungszwängen der sozialen und politischen Realität wenigstens in seiner Einbildungskraft zu befreien, als mangelnde Freiheit der Gedanken : Anmut ist eine Schönheit, die nicht von der Natur gegeben ist, sondern von dem Subjekte selbst hervorgebracht wird. Der rohe Naturtrieb soll vergeistigt und versittlicht werden. Die Würde erscheint im Leiden (pathos) und ist in die Nähe des Erhabenen gerückt.

Im Jahre 1803, in der Vorrede zur Braut von Messina, bekennt sich Schiller zum Kampf gegen den Naturalismus im Trauerspiel:

*Auch hier hatte man lange und hat noch jetzt mit dem gemeinen Begriff des Natürlichen zu kämpfen, welcher alle Poesie und Kunst geradezu aufhebt und vernichtet. ... Die Einführung des Chors wäre der letzte, der entscheidende Schritt – und wenn derselbe auch nur dazu diene, dem Naturalism in der Kunst offen und ehrlich den Krieg zu erklären, so sollte er uns eine lebendige Mauer sein, die die Tragödie um sich herumzieht, um sich von der wirklichen Welt rein abzuschließen und sich ihren idealen Boden ihre poetische Freiheit zu bewahren.*

Emile Zola: Thérèse Raquin (1867)

Edmond und Jules de Goncourt:

Germinie Lacerteux. Der Roman eines  
Dienstmädchens (1864)

Henrik Ibsen

August Strindberg

Gerhart Hauptmann: Bahnwärter Thiel  
(1888)

Arno Holz: Die Kunst. Ihr Wesen und ihre  
Gesetze (1891)

"Kunst = Natur - x". Das "x"

Die Differenz aus Natur und Kunst, müsse dabei so klein wie möglich sein, damit durch die Literatur eine möglichst exakte Abbildung der Realität erfolgt.

Welche gesellschaftlichen Umstände haben diesen neuen Stil der Darstellung herausgefordert?